



**Elternbeirat der  
Wilhelm-Olbers-Oberschule**  
Ganztagsschule mit gymnasialer Oberstufe

EB c/o Wilhelm-Olbers-Oberschule,  
Drebbberstraße 10, 28309 Bremen

Senatorin für Kinder und Bildung  
Sascha Karolin Aulepp

Bremen, 24. Mai 2022,

Sehr geehrte Frau Senatorin Aulepp,

der Elternbeirat der Wilhelm-Olbers-Oberschule wendet sich an Sie wegen der Raumnot und des Sanierungsstaus an unserer Schule.

Im Programm zur Verbesserung der Gebäudeinfrastruktur an Schulen kommt die WOS nicht vor. Dies, obwohl inzwischen viele Begehungen mit Ihrer Bauabteilung (Herr Stössel, Herr Wienholt) erfolgt sind mit dem Ergebnis „ja, da muss etwas getan werden“.

Eine baugleiche Schule, nämlich das Gymnasium Horn, ist inzwischen komplett innen und außen saniert worden.

Unsere Schule hat vor vielen Jahren lediglich eine energetische Sanierung (neue Fenster und Fassade) erhalten. Innen ist aber außer einigen neuen Fußböden und Decken nichts weiter geschehen.

Dabei reicht die räumliche Ausstattung der WOS für eine **inklusive Oberschule mit Gymnasialer Oberstufe** überhaupt nicht aus:

- Die meisten Jahrgänge der Mittelstufe haben für 6(!) parallele Klassen nur einen sehr kleinen Differenzierungsraum. Inzwischen haben wir einen neuen 5. Jahrgang mit 6 von 6 inklusiven Klassen!
- Klassen eines Jahrgangs müssen auf verschiedenen Etagen untergebracht werden, weil nicht genügend zusammenhängende Klassenräume zur Verfügung stehen.
- W+E-Gruppen müssen teilweise räumlich getrennt von ihrer Restklasse untergebracht werden. **Das ist sicher nicht die Inklusion, wie sie gedacht ist!** Einige W+E-Gruppen haben keinen unmittelbaren Zugang zu Behinderten-WCs
- Der **Ganztagsbereich** ist unzureichend mit Räumen ausgestattet:
  - Die **Mensa** ist für eine Schule mit über 1000 SuS, davon ca. 400 Ganztags-SuS viel zu klein, die **Küche und die Spülküche** ebenso. Die Lebensmittelüberwachung drückt seit Jahren ein Auge zu in der Annahme, es werde an einer Lösung gearbeitet. Das Essen im Schichtbetrieb schränkt zudem die Stundenplanmöglichkeiten erheblich ein.
  - Auch wenn inzwischen die ehemaligen Kunsträume zu Ganztagsräumen gemacht wurden, ist der Mittagsfreizeitbereich immernoch viel zu klein. Dies macht sich insbesondere in Regenspausen negativ bemerkbar.
- Der **Gymnasialen Oberstufe** fehlen Räume. Im Moment gibt es nur 8 Klassenräume für 9 E-Phasen-Klassen bzw. Profile.



- **Nebenräume:** Es existiert kein Elternsprechzimmer, kein Arztzimmer für Impfungen, ein Jahrgang hat einen zu kleinen Lehrerarbeitsraum im Kellergeschoss ohne Fenster nach außen, die Schülerfirma produziert in einem Lagerraum, der nur über die Türöffnung belüftet werden kann. Es gibt nur einen Besprechungsraum.
- Die **sanitären Anlagen** der WOS sind in einem **nicht hinnehmbaren Zustand!** Seit Jahren versucht die Schulleitung mit Immobilien Bremen über die notwendige Toiletten-Sanierung zu sprechen. Immer wieder heißt es, das sei im Moment noch nicht dran, weil ja auch kostenintensiv die Kanäle saniert werden müssten. Die Schule verfügt für über 90 weibliche Beschäftigte nur 3(!) WCs. Die Toilettenanlagen für die Schülerinnen und Schüler sind in einem Zustand, der dazu führt, dass zum Teil Kinder, die in der Nähe wohnen, nach Hause gehen, um dort die Toiletten zu nutzen.

Neben der räumlichen Not ist der **Zustand der naturwissenschaftlichen Fachräume** desolat. Die Ausstattung ist noch die der 70er Jahre, sie ist also nun 49 Jahre alt. Ein zeitgemäßer, oder gar moderner Unterricht ist unter solchen Voraussetzungen natürlich nicht möglich. Dabei sollte das doch der Anspruch an unsere heutige Bildung sein: den Kindern mit modernen Methoden Wissen vermitteln! Seit über 10 Jahren versuchen verschiedene Schulleitungen unserer Schule eine Sanierung dieser Fachräume zu veranlassen. Hierüber gibt es nach Aussage der Schulleiterin Schriftverkehr mit der Abteilung Bau der SKB – Herr Schumacher, Frau Lüking.

**Es ist dringend notwendig, die Wilhelm-Olbers-Oberschule zu erweitern!** Dies auch mit Blick auf **steigenden Schülerzahlen** und daher zusätzlich notwendigen Regelklassenverbänden in der Mittelstufe.

Diese zusätzlichen Regelklassen könnten im Übrigen auch die Reduzierung der Anzahl potentieller GyO-SchülerInnen durch zunehmende Anzahl von Inklusionsklassen ausgleichen.

Eingedenk der Tatsachen, dass die Naturwissenschaften dringend saniert werden müssen, zusätzliche Räume für W+E-Klassen, Differenzierungsmöglichkeiten und die GyO benötigt werden und der Ganztagsbereich erheblich mehr Platz braucht, ist **ein Neubau für die Naturwissenschaften und auch der Mensa** dringend erforderlich.

Platz gäbe es auf dem Grundstück im Bereich der früheren Mobilbauklassen. Die Containerräume, die vor drei Jahren aufgestellt wurden und in denen Kunst und die Vorklassen untergebracht sind, sollten ja eigentlich auch nur für 2 Jahre gemietet werden. Stattdessen verursachen sie Jahr um Jahr Kosten, die in die Modernisierung der Schule investiert werden sollten.

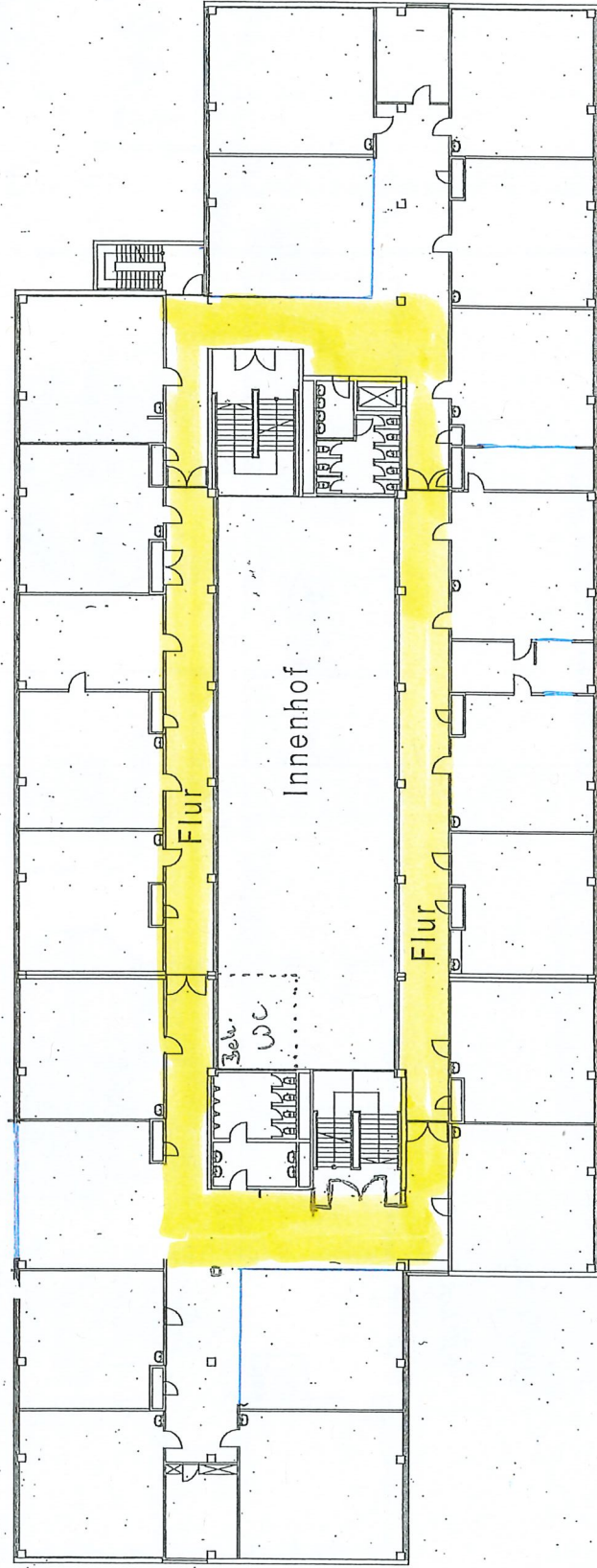
Nicht nur eine Modernisierung der Schule nach nunmehr fast 50 Jahren ist dringend erforderlich, gibt es auch erheblichen Sanierungsbedarf wegen Brandschutz (keine abgeschlossenen Brandabschnitte oberhalb der abgehängten Decken?) und wegen des gesundheitsgefährdenden Innenputzes (Asbest?).

Die Bau- Maßnahme kann, nach Fertigstellung des neuen Fachtrakts für die Naturwissenschaften und Umbau der obersten Etage im Altbau für 2 Jahrgänge, etagenweise erfolgen, ohne dass der Schulbetrieb wesentlich gestört wird. So wurde es im Übrigen auch im Gymnasium Horn umgesetzt.

Schlussendlich haben wir dann 3 Etagen für jeweils 2 Jahrgänge mit Möglichkeiten für Differenzierungen und einen ausreichend großen Bereich im Erdgeschoss, der dann für den Ganztags umgebaut werden kann. Räume, die im Neubau gewonnen werden, können für die GyO oder auch dem Kunst- und /oder Musikfachbereich zur Verfügung stehen. Die Container könnten abgebaut werden!

Die Wilhelm-Olbers-Oberschule wird im Jahr 2023 50 Jahre alt. Es wird höchste Zeit, sie räumlich und ausstattungsmaßig zu einer modernen, inklusiven Oberschule zu entwickeln. Gerne treffen wir uns mit Ihnen in der Schule, damit Sie sich selbst einen Eindruck machen können.

Mit freundlichen Grüßen aus Hemelingen



2.OBERGESCHOSS

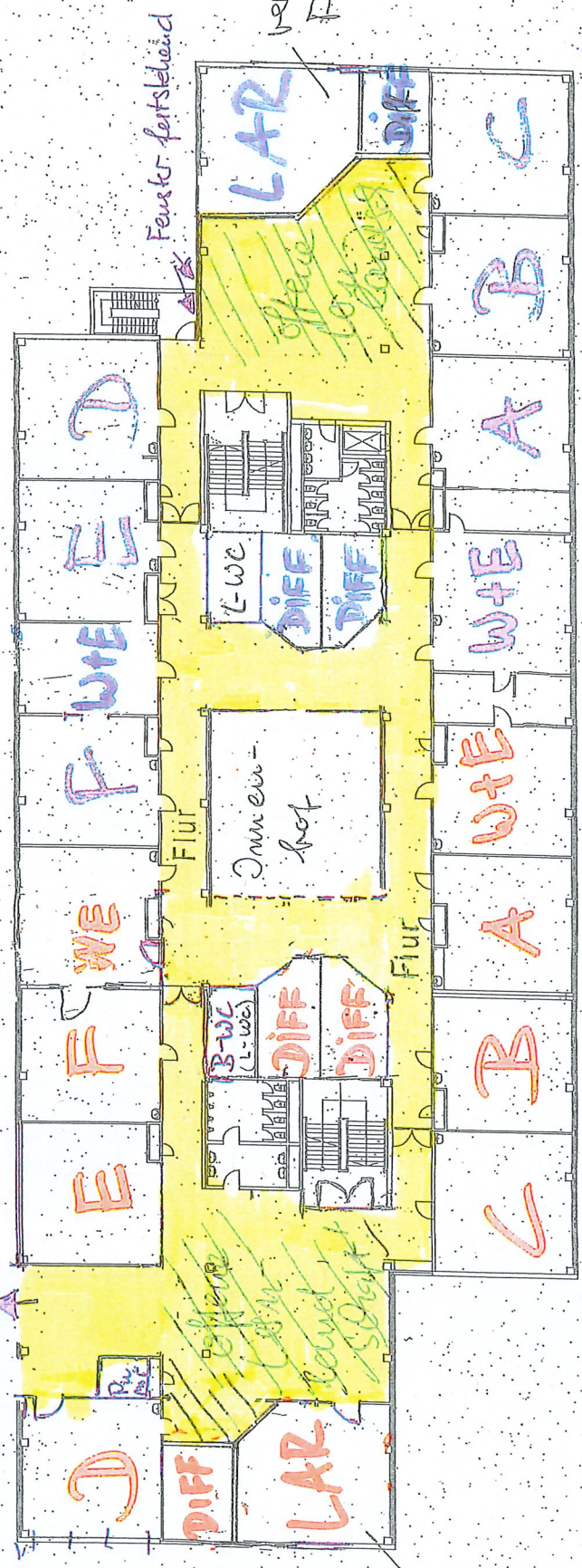


je Jahrgang : 6 Klassen  
 (2 x W+E, 3 x CSU  
 ALAR)

4. Geschosse?  
 che }  
 Phy } Teil funktions-  
 Bio } räume  
 Natur (3 Räume)  
 Hauswirtschaft

parallelen Arbeiten  
 2 Klassen -> 3 Gruppen!

3 Fach-Sammeln  
 und 1 Sammelraum  
 Weggang  
 Natur



2. OBERGESCHOSS

Wilhelm-Oberschule 1. Geschoss -> 2. Jahrgang